



Klaus Wowereit

Wowereit: Schwarz-Gelb ist schlecht für Berlin

Berlins Regierender Bürgermeister, Klaus Wowereit, im Klare-Kante-Interview. Wie wichtig ist die Bundestagswahl eigentlich für das Land Berlin, Herr Wowereit?

Auch wenn Schwarz-Gelb momentan so tut, als hätten sie Kreide gefressen. Klar ist doch: Union und FDP wollen Sozialleistungen kürzen, Lasten der Kri-

se einseitig auf Arbeitnehmer, Familien, Kranke und Rentner abwälzen und einen gerechten Mindestlohn stoppen. Das wäre fatal für uns hier in Berlin.

Warum sollten die Menschen am 27. September SPD wählen?

Unser Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier hat mit dem Deutschlandplan die richtigen Wege aus

der Krise aufgezeigt. Angela Merkel und Guido Westerwelle haben nichts aus der Krise gelernt. Ihre Konzepte sind veraltet und rückwärtsgewandt. Die SPD ist für die Zukunft gewappnet.

Woran machen Sie das fest?

Nehmen Sie die Bildungspolitik bei uns in Berlin. Wir führen bald die kostenfreie Kita ein. Wir haben

mit der Schulreform neue Perspektiven für Hauptschüler entwickelt. Und wir verzichten auf Studiengebühren. Schwarz-Gelb ist schlecht für Berlin und schlecht für Deutschland. Ich appelliere an alle Berlinerinnen und Berliner: Gehen Sie am 27. September zur Wahl. Helfen Sie mit, Schwarz-Gelb zu verhindern.

Gemeinsam anpacken für Mitte!

Eva Högl für Berlin-Mitte in den Bundestag. Ihre Erststimme am 27. September!

Liebe Bürgerin, lieber Bürger in Mitte, Wedding und Tiergarten,

am 27. September wählen Sie den Deutschen Bundestag. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wer in den nächsten Jahren unser Land regieren soll und wer Sie und den Wahlkreis Berlin-Mitte im Deutschen Bundestag vertreten wird.

Als Ihre Abgeordnete setze ich mich für soziale Gerechtigkeit und gute Bildung als Fundament einer starken Wirtschaft ein. Soziale Marktwirtschaft braucht einen handlungsfähigen Staat und gute Politik. Dafür steht die SPD! Gerade in der Wirtschaftskrise müssen wir Arbeitsplätze sichern. Wir machen Schluss mit dem verantwortungslosen Treiben auf den internationalen Finanzmärkten. Mit soliden öffentlichen Finanzen und sozialer Sicherheit schaffen wir die Grundlage für eine gute Zukunft. Dabei müssen starke Schultern mehr tragen als schwache.

Als Kandidatin der SPD für Berlin-Mitte habe ich klare



„Mit Herz für Mitte“ – Das Motto der SPD-Kandidatin Eva Högl nicht nur im Wahlkampf Foto: Detlef Eden

Ziele: Gerechter Lohn für gute Arbeit, Bildung für alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft – und eine Integrationspolitik, die ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen fördert.

In den vergangenen Monaten habe ich mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, Verbän-

den, Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Projekten in Berlin-Mitte anregende Gespräche geführt. Für Sie, die hier in Mitte, Tiergarten und Wedding leben und arbeiten, setze ich mich ein – mit ganzer Kraft und ganzem Herzen.

Unterstützen Sie mich am 27. September mit Ihrer

Erststimme. Ihre Eva Högl

Übrigens: Ein Anruf genügt, und das SPD-Wahltaxi bringt Sie bequem und sicher in Ihr Wahllokal. Nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst am Wahltag. Telefon: 4692-222.

Eva Högl: „Treffen Sie mich!“

18. September, 14:00 Uhr: Infostand zum Thema „Arbeit und Mindestlohn“, Liniestraße / Oranienburger Straße

20. September, 15:30 Uhr: Kiezspaziergang, Treffpunkt: Beusselstraße / Huttenstraße

22. September, 19:00 Uhr: Veranstaltung mit Dieter Scholz, Vorsitzender DGB Berlin-Brandenburg, Thema „Krisenzeiten: Schutzschirm für Arbeitnehmer/-innen?!“, Löwenbräu am Gendarmenmarkt, Leipziger Straße 65, 10117 Berlin

25. September, 9:00 Uhr: Brötchen verteilen am Hackeschen Markt

26. September, 11:30 Uhr: Infostand am Gesundbrunnen-Center

Gut informiert – Politik transparent

Informationen über mich und meine Politik gibt es 24 Stunden im Internet:

www.eva-hoegl.de
mein.vz.net/eva-hoegl
facebook.com/eva.hoegl
youtube.com/evahoegl
flickr.com/photos/evahoegl
Twitter: @EvaHoegl.de

„Sido geht wählen“ – machen Sie mit!

Sido im Gespräch mit Eva Högl am 26.09.2009 um 23 Uhr auf Pro 7. Sie sind herzlich eingeladen, es gemeinsam anzuschauen in Lola's Bar, Auguststraße 2, 10117 Berlin.

Lokales Impressum

Verantwortlich für die Regionalseite: Rüdiger Scholz
Müllerstr. 163, 13353 Berlin
Tel. 030-4692-222

Dr. Eva Högl – Zur Person

Seit Januar 2009 bin ich Mitglied des Bundestages. Als Juristin war ich zehn Jahre im Bundesministerium für Arbeit und Soziales beschäftigt. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und seit über 20 Jahren engagierte Sozialdemokratin.

Ich möchte den Wahlkreis Berlin-Mitte erneut für die SPD gewinnen und die erfolgreiche Arbeit von Jörg-Otto Spiller fortsetzen – sozial, kompetent und bürgernah.



Eva Högl plakatiert in Mitte

Foto: Detlef Eden

Steinmeier kommt

Frank-Walter Steinmeier kommt! Der Kanzlerkandidat lädt alle Berlinerinnen und Berliner zur großen Schlusspurtkundgebung der SPD am Freitag, dem 25. September am Brandenburger Tor ein. Steinmeier wird mit seiner Rede bei der Kundgebung auf dem Pariser Platz die letzten 48 Stunden des Wahlkampfes einläuten. Auf der großen Veranstaltungsbühne reden auch SPD-Parteichef Franz Müntefering und Ber-

lins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. Mehrere tausend Menschen werden zu der Schlusspurtkundgebung auf dem Pariser Platz erwartet. Namhafte Künstler und Bands treten auf. Sie wollen den SPD-Kanzlerkandidaten mit ihrer Musik und ihrem Namen unterstützen. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Weitere Infos zur Schlusspurtkundgebung der SPD finden Sie im Netz unter: www.spd-berlin.de